Presseinformation

12. November 2018

„Ö3 Weihnachtswunder“ heuer am Rathausplatz in St. Pölten

Bohuslav: Wünsche der Aktion Rekordergebnis für jene, die der Hilfe bedürfen

Nach Salzburg, Graz, Innsbruck und Linz ist heuer St. Pölten die fünfte Landeshauptstadt, in der das „Ö3 Weihnachtswunder“ stattfinden wird: Von 19. bis 24. Dezember übersiedelt Ö3 dafür mit seinem Sendestudio auf den Rathausplatz in St. Pölten, sendet insgesamt 120 Stunden lang und sammelt dabei Spenden für den Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“.

Bei der Vorstellung des Projekts am heutigen Montag im Rathaus von St. Pölten bedankte sich Landesrätin Petra Bohuslav bei dem Sender für die Möglichkeit, dass das Land Niederösterreich damit einmal mehr zeigen könne, „wie sehr sich das Land für Menschen einsetzt, denen es nicht so gut geht. Auch unsere traditionelle Gastfreundschaft können wir für das Studio und die drei Moderatoren Robert Kratky, Gabi Hiller und Andi Knoll unter Beweis stellen“.

Nachdem das Land Niederösterreich bereits im September über eine Charity-Weinlese 10.000 Euro für die Aktion sammeln konnte, wird die Landesrätin auch gemeinsam mit Sportlern und Gastwirten in einem Stand der Niederösterreich-Werbung am Rathausplatz Punsch ausschenken, um weitere Gelder für die Aktion zu lukrieren. Den Christkindlmarkt am St. Pöltner Rathausplatz bezeichnete Bohuslav dabei als schönes Beispiel für die unzähligen Weihnachtsmärkte im Land, bei denen niederösterreichisches Handwerk und heimische Kulinarik im Mittelpunkt stünden und von denen es jeder einzelne wert sei, besucht zu werden. „Niederösterreich ist jedenfalls bereits für das ‚Weihnachtswunder‘. Ich wünsche der Aktion ein Rekordergebnis für jene, die der Hilfe bedürfen“.

St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler zeigte sich sehr froh und stolz, dass das „Ö3 Weihnachtswunder“ in St. Pölten stattfindet: „Dieses Top-Event der Vorweihnachtszeit ist eine Riesenchance, ein großes Kompliment und bringt enormen Imagegewinn“. Auch sämtliche Serviceclubs der Landeshauptstadt betrieben einen Stand, dessen Erlös dem „Ö3 Weihnachtwunder“ und damit der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugutekomme, deren Vater, Kurt Bergmann, je gebürtiger St. Pöltner gewesen sei, wie der Bürgermeister ausführte.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Für den St. Pöltner Christkindlmarkt selbst werden heuer 18 neue Gastrohütten, sechs Kunsthandwerkshütten, eine begehbare Schirmbar und ein Knusperhäuschen für Kinder aufgestellt, in dem eine Kinderwerkstatt angesiedelt ist und Weihnachtsmärchen gelesen werden. Eröffnet wird der Markt mit der Illuminierung des Christbaums, einer 23 Meter hohen Fichte aus der Marktgemeinde Türnitz, am 23. November. Ab 1. Dezember wird dann das Rathaus mit 24 seiner Fenster zum großen Adventkalender, ab 19. Dezember öffnet der Christkindlmarkt anlässlich des „Ö3 Weihnachtswunders“ bereits um 10 Uhr.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, und e-mail c.fuchs@noel.gv.at bzw. beim Veranstaltungsservice St. Pölten unter 0664/6100216 und e-mail michael.bachel@st-poelten.gv.at sowie https://oe3.orf.at/weihnachtswunder.

Präsentierten das „Ö3 Weihnachtswunder“, das heuer vom 19. bis 24. Dezember am Rathausplatz in St. Pölten stattfinden wird: Ö3 Senderchef Georg Spatt, Ö3 Moderator Robert Kratky, Landesrätin Petra Bohuslav und St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler (v.l.n.r.).

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at